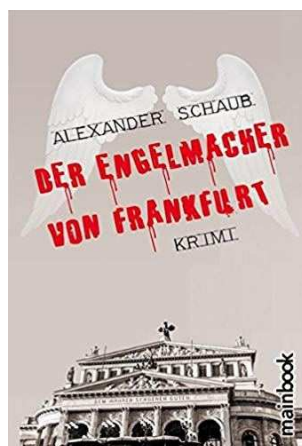


Rezension: Der Engelmacher von Frankfurt



Verlag: **Mainbook** (<https://www.mainbook.de/>)

Autor: Alexander Schaub

Titel: Der Engelmacher von Frankfurt

Genre: Krimi



MENU

Hier bestellen

[http://partners.webmasterplan.com/click.asp?
ref=849032&site=9138&type=text&tnb=189&diurl=https%3A//www.thalia.de/shop/home/suggestartikel/ID43131122.html%3Fsq%3D](http://partners.webmasterplan.com/click.asp?ref=849032&site=9138&type=text&tnb=189&diurl=https%3A//www.thalia.de/shop/home/suggestartikel/ID43131122.html%3Fsq%3D)

Inhalt:

Kaltblütig und unberechenbar tötet er die Schatten seiner Vergangenheit ...

Eine Serie an Ritualmorden hält Frankfurt in Atem. Der Täter bahrt blonde Frauen wie Engel auf, heftet ihnen Flügel an, löst die Zunge heraus und stopft ihnen eine Schlange in den Mund. Die Presse tauft ihn „Engelmacher“.

Privatdetektiv Tom Martini gerät ins Fadenkreuz der Ermittler. Er nimmt die Fährte des Mörders auf, an deren Ende ein dunkles Geheimnis auf ihn wartet ...

Fazit:

Die Frau blickte den Mann neben sich an. Schwarze Striche überzogen die helle Haut unterhalb ihrer Augen. Tränen bahnen sich den Weg an ihrer Nase entlang.

Der Engelmacher von Frankfurt ist das Debüt von Alexander Schaub und fängt ziemlich rasant an. Durch einen kaltblütigen Mord wird sofort Spannung erzeugt, die mich an den Krimi fesseln konnte. Schnell wird klar, dass sich in Frankfurt ein Mörder herum treibt, der ein Meister der Tarnung und Verwandlung ist. Und gleichzeitig auch ein Täter, der sich der Ermordung voller Hingabe widmet. Er legt seinen Opfern, blonde, junge Mädchen, Engelsflügel an und schneidet ihnen die Zunge heraus, wo anschließend eine Babyschlange plaziert wird.

Schön finde ich dabei, dass Alexander den Inhalt abwechslungsreich gestaltet. So lernt man die Charaktere, um Privatdetektiv Tom Martini, besser kennen, aber wird gleichzeitig durch Morde und Andeutungen immer wieder aufgerüttelt. Schade finde ich dagegen, dass sich in dem Krimi zu viele Personen tummeln, sodass die Figuren eher an der

Oberfläche kratzen und nicht in die Tiefe gehen. Ab und an erhält man zwar private Einblicke in das Leben von Tom Martini und Andrea, aber man hätte deren Beziehung noch etwas dramatischer zeichnen können.

Zwischendurch merkt man, dass Der Engelmacher von Frankfurt ein Debüt ist. Abschnitte, die einen hochstrecken lassen und zum nachdenken anregen sollen, sind eher verwirrend und verfehlen ihre Absicht. Doch trotzdem lässt sich der Krimi total flüssig lesen. Kurzweilig, schnell und einfach. Am Anfang merkt man, dass sich die Geschichte in die Richtung von Tom und dem Journalisten Michael Benz drehen wird. Doch gerade diese Einfachheit liegt mir persönlich gut, sodass ich bei der Story gut abschalten konnte.

Aber auch der Wechsel zwischen den verschiedenen Perspektiven und die Einblicke in die Abgründe des Mörders haben mich positiv gestimmt. Bei vielen Büchern wird der Wechsel zwischen den Figuren eher unkontrolliert eingesetzt und sorgt für Verwirrung, doch hier hat mich der Effekt bei der Stange gehalten und mich zum weiterlesen angeregt. Ebenso wurden Liedzitate sinnvoll eingesetzt, die einen durchaus auf eine falsche Fährte gelockt haben. Der Autor gibt einen auch ein Modell an die Hand, dass Ritualmörder besser schreibt und ihre Absicht erklärt, so kann diese wunderbar mit den Morden abgleichen.

Kurzum hat mir der Krimi gut gefallen und ich empfehle die Geschichte gerne weiter. Hier werden sämtliche Tricks ausgepackt, um den Leser an das Buch zu fesseln und das hat bei mir bestens funktioniert.



Kommentar:

1969 in Frankfurt am Main geboren. Seit über 20 Jahren in der IT tätig, zurzeit im Bereich 3D-Druck im technischen Support. Verheiratet mit seiner Traumfrau Corinna.

„Der Engelmacher von Frankfurt“ ist sein Debüt.
Weitere Infos: www.alexander-schaub.de

Werbeanzeigen

*DIESE WEBSITE VERWENDET AKISMET, UM SPAM ZU
REDUZIEREN. ERFAHRE MEHR DARÜBER, WIE DEINE
KOMMENTARDATEN VERARBEITET WERDEN.*